

Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 16.11.2006

Vorlage Nr. 06-F-25-0035

**Erstellen einer Variantenstudie zur Realisierung des City-Links
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN und FDP vom 11.10.2006 -**

Die Vernetzung von Stadt und Region auf dem Schienenweg soll grundlegend verbessert werden. Daher soll eine durchgehende Schienenanbindung aus dem Bestandsnetz ab Hauptbahnhof bis zur Innenstadt (City-Link) realisiert werden. Dies erfordert ein mehrstufiges Planungs- und Genehmigungsverfahren.

Deshalb möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

eine Variantenstudie zur Umsetzung des City - Links zu erstellen. Ziel ist eine Schienenverbindung, die im Bereich des Hauptbahnhofes beginnt und in den Innenstadtbereich, zum Beispiel zum Dernschen Gelände führt. In der Studie soll auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Darstellung verschiedener Trassierungen (sowohl ober - als auch unterirdisch)
- Prüfung unterschiedlicher denkbarer Einbindungen des City - Links in ein Gesamt-Streckennetz auch auf der Basis vorliegender Studien und vorhandener Trassen
- Prüfung einer Schienenanbindung des Gewerbegebietes Petersweg über die freigehaltene Trasse
- Prüfung der technischen Machbarkeit und Abschätzung der Kosten-Nutzen-Relationen der unterschiedlichen Varianten

Änderungsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 16.11.2006

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Antrag wird im vierten Spiegelstrich um folgende fett gedruckte Passage ergänzt:

„Prüfung der technischen Machbarkeit, Abschätzung der Kosten-Nutzen-Relation **und der ökologischen Folgen** der unterschiedlichen Varianten.“

Dem Antrag wird außerdem folgender Satz hinzugefügt:

„Der Magistrat wird außerdem gebeten, den beiden zuständigen Ausschüssen den zur Erstellung der Variantenstudie benötigten Zeit- und Kostenrahmen schnellstmöglich vorzulegen.“

Beschluss Nr. 0559

Der gemeinsame Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 11.10.2006 betr.

Erstellen einer Variantenstudie zur Realisierung des City-Links

wird unter Einbeziehung 2. Teils des Änderungsantrages der SPD in folgender Form angenommen:

1. Der Magistrat wird gebeten,

eine Variantenstudie zur Umsetzung des City - Links zu erstellen. Ziel ist eine Schienenverbindung, die im Bereich des Hauptbahnhofes beginnt und in den Innenstadtbereich, zum Beispiel zum Dernschen Gelände führt. In der Studie soll auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Darstellung verschiedener Trassierungen (sowohl ober - als auch unterirdisch)
- Prüfung unterschiedlicher denkbarer Einbindungen des City - Links in ein Gesamt-Streckennetz auch auf der Basis vorliegender Studien und vorhandener Trassen
- Prüfung einer Schienenanbindung des Gewerbegebietes Petersweg über die freigehaltene Trasse
- Prüfung der technischen Machbarkeit und Abschätzung der Kosten-Nutzen-Relationen der unterschiedlichen Varianten

2. Der Magistrat wird außerdem gebeten, den beiden zuständigen Ausschüssen (Umwelt und Sauberkeit und Planung, Bau und Verkehr) den zur Erstellung der Variantenstudie benötigten Zeit- und Kostenrahmen schnellstmöglich vorzulegen.

1. Den Vorsitzenden der Ausschüsse Wiesbaden, .11.2006
• für Planung, Bau und Verkehr
• für Umwelt und Sauberkeit
mit der Bitte um Kenntnisnahme zu Punkt 2

2. Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dieser Beschluss ist in das Beschlussmanagement aufgenommen.

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden, .11.2006

Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister